

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 1. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. November 2023)

zum Thema:

**Konspirative Treffpunkte der sogenannten „Letzten Generation“ und der sogenannten „Extinction Rebellion“ in Räumen des Landes Berlin**

und **Antwort** vom 15. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Nov. 2023)

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17216

vom 1. November 2023

über Konspirative Treffpunkte der sogenannten „Letzten Generation“ und der sogenannten „Extinction Rebellion“ in Räumen des Landes Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Laut Medienberichten hatten die Klimachaoten der sogenannten „Letzten Generation“ Zugriff auf Räumlichkeiten in einem vom Land Berlin finanzierten Gebäude.<sup>1</sup>

1. Welche Räume, die entweder dem Land Berlin gehören oder durch das Land Berlin mindestens teilweise finanziert werden, sind von den Klimachaoten der „Letzten Generation“ oder „Extinction Rebellion“ seit 2021 genutzt worden? Bitte tabellarisch nach Bezirk und Träger der Einrichtung darstellen.
2. Hat eine der zuvor genannten Gruppen Räume von Berliner Schulen, Hochschulen oder Universitäten nutzen können? Falls ja, bitte um genaue Auflistung, welche Gruppierung sich wo treffen konnte, um möglicherweise Straftaten vorzubereiten.
3. Welche Maßnahmen plant der Senat, um eine Nutzung von Räumen des Landes Berlin durch die Gruppen „Letzte Generation“ und „Extinction“ von vornherein zu unterbinden?

---

<sup>1</sup> [https://www.t-online.de/region/berlin/id\\_100267266/berlin-hausverbot-fuer-klimakleber-der-letzten-generation-die-gruende.html](https://www.t-online.de/region/berlin/id_100267266/berlin-hausverbot-fuer-klimakleber-der-letzten-generation-die-gruende.html)

Zu 1. bis 3.:

Bezirk	Träger der Einrichtung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Nachbarschaft e.V.

Alle anderen Bezirke melden eine Fehlanzeige bezüglich der Nutzung der Räume der Bezirke durch die „Letzte Generation“ und „Extinction Rebellion“.

Entsprechend der im Land Berlin bestehenden Allgemeinen Anweisung über die Bereitstellung und Nutzung von Diensträumen (Raumnutzungsanweisung AllARaum) sind in den bezirklichen Nutzungsordnungen Festlegungen zum Ausschluss der Vergabe von Räumen getroffen worden. Danach gilt:

„Von der Vergabe ausgeschlossen sind Vereinigungen und Organisationen,

a) die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Berlin oder deren Verfassungsorgane richten,

b) deren Tätigkeit erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder

c) die sich als konfliktträchtige religiöse und weltanschauliche Gruppen oder Psychogruppen, Gruppen mit therapeutischem oder lebenshelfendem Anspruch betätigen und die für den Einzelnen potentielle konfliktträchtige Merkmalen, Strukturen, Praktiken oder Gefahrenaspekte aufweisen, sowie Personen, die solchen Vereinigungen und Organisationen angehören.“

Berlin, den 15. November 2023

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki

Senatsverwaltung für Finanzen